

Sied
3.10.19

+ Hienig
+ GRPFELLEN

Dipl. neen
16/9/2019

An den
Gemeinderat der Stadt Villach
Rathausplatz 1
9500 Villach

03.10.2019

Dringlichkeitsantrag der FPÖ Gemeinderäte gemäß § 42 Villacher Stadtrecht

Resolution an die Kärntner Landesregierung: Schutz des Ossiacher Sees

Laut Medienberichten ist es geplant, ständig Wasser aus der Tiebel – in eine Ringwasserleitung für den Zentralraum – zu Lasten des Ossiacher Sees abzuleiten.

Da die Tiebelquellen der größte Zufluss des Ossiacher Sees sind, könnte das permanente Ableiten des Wassers Experten zufolge negative Auswirkungen auf die Wasserqualität und das Ökosystem des Sees haben. Sollte dieser beeinträchtigt werden, hat das auch negative Auswirkungen auf den Tourismus.

Da ein Teil des Ossiacher Sees auch im Stadtgebiet von Villach liegt, ist nunmehr auch die Stadt Villach dringend gefordert, alle Maßnahmen zum Schutz des Ossiacher Sees zu ergreifen.

In schwierigen Situationen mit Wasser aus zu helfen ist möglich, aber ein dauerhaftes Anzapfen der Tiebelquellen gilt es zu verhindern.

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen daher den

Antrag:

Die Kärntner Landesregierung wird aufgefordert, zum Schutz des Ossiacher Sees ein permanentes Anzapfen der Tiebelquellen in eine Ringwasserleitung zu unterlassen. Dies, um negative Auswirkungen auf die Wasserqualität und das Ökosystem des Ossiacher Sees zu verhindern.

[Handwritten signatures in blue ink]

